

# Plantenwelt Wiesmoor

Tel: 04944 9157990 - Fax: 04944 9157995 - Mobil: 0172 4507185

## Acer japonicum Aconitifolium japanischer Fingerahorn



### **Kurzbeschreibung**

**Heimat:** ursprüngliche Wildart Japan

**Wuchs:** baumartiger Strauch mit kurzem Stamm bis 5 m hoch 3 m breit  
sehr langsam wachsend Größe erreicht nach 30 – 40 Jahren

**Blätter:** groß, stark gelappt mit herrlicher Herbstfärbung von orange bis  
feuerrot

**Frucht:** glänzend rot

**Boden:** humoser Boden ohne Staunässe, optimal schwach sauer

**Verwendung:** Einzelstellung, japanischer Garten,

### **Pflege**

#### **Einpflanzen**

Die Pflanze grundsätzlich nicht tiefer als bis zur Wurzelballenobergrenze einpflanzen. Das Pflanzloch sollte doppelt so breit und tief wie der vorhandene Wurzelballen ausgehoben und die ausgehobene Erde gut durchgelockert werden. Im Topf gezogene Pflanzen sollten bei einer Verfilzung des Wurzelballens dieser ca. 1 cm Tief mit einem scharfen Messer verletzt werden. Durch diese Maßnahme bilden sich schnell neue Wurzeln, die dann besser in das Erdreich eindringen können.

Acer grundsätzlich mit reichlich gutem Gartentorf oder Gartenkompost einpflanzen. Dabei mit vorhandenem Bodenaushub mischen. Maximale Pflanztiefe ist Oberkante Ballen. Nach dem Einpflanzen im Wurzelrandbereich leicht antreten.

#### **Staunässe unbedingt vermeiden!!!**

#### **Düngung**

1 x im Jahr Anfang Mai mit einem gutem Volldünger möglichst mit Langzeitwirkung. ( 5 – 6 Monate Wirkungsdauer) Bitte darauf achten, dass Spurenelemente im Dünger vorhanden sind. Häufig steht auf den Packungen NPKMg + Spurenelemente. N = Stickstoff, P = Phosphor, K = Kali, Mg = Magnesium. Ideal wäre die Zahlenkombination 12+12+17+2 + Spurenelemente. Im Pflanzjahr bitte nur organischen Dünger verwenden, da es sonst leicht zu Wurzelverbrennungen kommen kann. Im Wurzelbereich der Pflanze einstreuen.

#### **Dünger vorher nicht in Wasser auflösen!!**

#### **Weitere Pflege**

In der Jugend ist bei starken Frösten ein leichter Winterschutz ratsam. In sehr heißen Sommern oder anhaltendem Ostwind kommt es besonders bei den feinblättrigen Sorten zu Eintrocknungen an den Blattspitzen. Ebenso kann es dann bei den dunkellaubigen und gelblaubigen Sorten zu Sonnenbrand auf der Blattoberfläche kommen. Dies ist aber nicht weiter tragisch und wird von der Pflanze gut verkraftet. Sehr junge Pflanzen sollten aber vor zu starker Sonneneinstrahlung beschattet werden.

#### **Schnittmaßnahmen**

Ahorn ist gut schnittverträglich. Es können auch leichte Schnittmaßnahmen während der Vegetation durchgeführt werden. Ansonsten kann zum Herbst oder Frühjahr ein leichter Formschnitt erfolgen.

#### **Standort**

Möglichst absonnig und windgeschützt. Besonders warme Ostwinde im Sommer können zu Austrocknungserscheinungen an den Blattspitzen führen.

[zum shop](#)